

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.03.2019
- 2 Bauantrag: Anbau an Wohnhaus + Vergrößerung der Garage
Bauort: Fl. Nr. 988 + 990/1, Brückenstr. 12, Gemarkung Birkenfeld
- 3 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Bauort: Fl. Nr. 3516/22, Am Kirchberg 5, Gemarkung Birkenfeld
- 4 Forstplan
- 5 Gemeindliche Bauvorhaben; Status und weitere Vorgehensweise
- 6 Sanierung Rathaus
- 6.1 Sanierung Rathaus Birkenfeld; Außenputz- und Malerarbeiten - Vergabe
- 7 Wasserzählerauswechslung im OT Billingshausen; Auftragsvergabe
- 8 Bedarfsplanungen der Freiwilligen Feuerwehren Birkenfeld und Billingshausen für das Jahr 2019
- 9 Antrag des SV Birkenfeld auf Erlass der Wassergebühren 2018
- 10 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.03.2019

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 07.03.2019 wurde jedem Mitglied des Gemeinderats mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über öffentliche Gemeinderatssitzung vom 07.03.2019 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bauantrag: Anbau an Wohnhaus + Vergrößerung der Garage Bauort: Fl. Nr. 988 + 990/1, Brückenstr. 12, Gemarkung Birkenfeld

Das o.g. Baugesuch wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Birkenfeld. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.

Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Anbau am Wohnhaus + Vergrößerung der Garage, Bauort: Fl. Nr. 988 + 990/1, Brückenstr. 12, Gemarkung Birkenfeld werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 3 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Bauort: Fl. Nr. 3516/22, Am Kirchberg 5, Gemarkung Birkenfeld

Der o.g. Bauantrag wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes , „In der Au - Kirchberg“ (Allgemeines Wohngebiet)
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Wandhöhe max. 4,00 m (geplant 4,97 m)
 - Sparrenwiderlager max. 0,50 m (geplant 1,30 m)(Die Befreiungen sind in der beigefügten Anlage begründet)
- 3) Die Unterschrift des Nachbarn Fl.Nr. 3516/23 wurde nicht erteilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Bauort: Fl. Nr. 3516/22, Am Kirchberg 5, Gemarkung Birkenfeld zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (max. Wandhöhe und Sparrenwiderlager) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 4 Forstplan

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister die Herren Dr. Netsch und Peter Fritz vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und erteilt ihnen das Wort.

Dr. Netsch gibt einen Überblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2018 und erläutert den Jahresbetriebsplan 2019. Im Jahr 2018 waren Gesamteinnahmen in Höhe von 131.050,00 € und Gesamtausgaben in Höhe von 128.079,00 € angefallen. Dies entspricht einem Betriebsergebnis von 2.971,00 €. Der geplante Hiebsatz wurde um 462 fm unterschritten.

Im Jahr 2018 wurden vermehrt Schäden durch Borkenkäferbefall festgestellt. Hierunter litten vorrangig die Fichtenbestände. Außerdem waren vermehrt Schäden durch Windwurf in den Beständen zu verzeichnen. Durch europaweite Sturmschäden und die verstärkte Borkenkäferpopulation ist der Holzmarkt eingebrochen. Aufgrund dessen hat sich beim Nadelholz der Holzpreis am Markt nahezu halbiert, die Preise für Buche und Eiche sind stabil.

Für das Jahr 2019 ist aufgrund der nicht aufgearbeiteten Sturmschäden in ganz Europa mit keinem Wertzuwachs beim Holzverkauf zu rechnen.

Nach den Ausführungen von Herrn Dr. Netsch stellt Revierleiter Herr Fritz den Jahresbetriebsplan für 2019 mittels eines Beamers vor.

Der Jahresbetriebsplan und die Jahresbetriebsnachweisung 2019 sowie die Jahresbetriebsnachweisung 2018 für den Gemeindewald Birkenfeld und Billingshausen liegen dem Original dieser Sitzungsniederschrift als Anlage bei.

Der Termin für die diesjährige Waldfahrt ist der 11.05.2019.

Beschluss:

Dem Jahresbetriebsplan und der Jahresbetriebsnachweisung 2019 des Gemeindewaldes Birkenfeld und Billingshausen stimmt der Gemeinderat wie vorgetragen zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 5 Gemeindliche Bauvorhaben; Status und weitere Vorgehensweise

a. Umbau des Feuerwehrhauses in Billingshausen:

- Die Mitglieder der Feuerwehr sind aktuell mit den Pflasterarbeiten im Hof beschäftigt. Dort sollen u.a. Parkflächen entstehen. Das Material wird, wie vereinbart, von der Gemeinde getragen.
- Von der Feuerwehrführung wird bemängelt, dass die Abgasabsauganlage nicht im optimalen Winkel eingebaut wurde. Hier soll geprüft werden, ob nachgebessert werden kann.
- Bisher wurden für diese Maßnahme 367.648,18 Euro von der Gemeinde aufgewendet.
- In der Gemeinderatssitzung am 11.04.2019 soll vom Architekturbüro Wiener & Partner ein detaillierter Kostenbericht mit Begründung der Kostenmehrungen vorgestellt werden. Dies soll von der Verwaltung mit dem Architekturbüro abgestimmt werden.

b. Sanierung des Rathauses:

- Die Blitzschutzanlage wurde fertig installiert.
- Die Ausschreibung der Maler und Verputzerarbeiten wurde vorgenommen. Siehe TOP 6.1!
- Bisher wurden für diese Maßnahme 209.449,26 Euro von der Gemeinde aufgewendet.

c. Erweiterung des Kindergartens:

- Der Kleinkindspielplatz im Hof des Pfarrsaals soll in Kürze gebaut werden. In diesem Zusammenhang soll der restliche Hof wieder hergestellt werden. Um die weitere Vorgehensweise zu koordinieren hat der Bürgermeister für den 02.04.2019 zu einer Sitzung bzw. Ortstermin des Bauausschusses „Erweiterung Kindergarten“ eingeladen. An diesem Termin wird auch der Architekt, Georg Redelbach, teilnehmen.
- Bisher wurden für diese Maßnahme 1.875.109,30 Euro von der Gemeinde aufgewendet.
- Bis dato wurden 320.600,- Euro an Fördergeldern durch den Freistaat Bayern vereinbart.

d. Einbau von Lagerräumen in die Egerbachhalle:

- Hier steht noch die Lieferung bzw. der Einbau der Brandmeldeanlage durch die Fa. Bosch aus.
- Bisher wurden für diese Maßnahme 24.954,30 Euro von Seiten der Gemeinde aufgewendet.

e. Bebauungsplan „Am Berg“:

- Die Träger öffentlicher Belange wurden am 26.02.2019 gemäß § 4 Abs. 1 BauGB, mit Fristsetzung zum 01.04.2019, beteiligt.
- Außerdem wurde die Öffentlichkeit mit Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 02/2019 vom 28.02.2019 beteiligt.
- Für diese Maßnahme wurden bisher 30.645,96 Euro von der Gemeinde aufgewendet.

f. Umbau der Leichenhalle in Birkenfeld:

- Die Giebelfenster sollen nach Willen des Gemeinderates gleichhoch werden. Dies wurde in der GR-Sitzung vom 07.03.2019 vereinbart, aber nicht dokumentiert.
- Der Baubeginn soll spätestens Mitte Mai erfolgen.
- Bis zum Winter soll die Leichenhalle wieder vollumfänglich nutzbar sein.
- Bisher wurden für diese Maßnahme 10.871,67 Euro von der Gemeinde aufgewendet.

g. Sanierung der Kanal- und Wasserleitungen:

- Die Fa. Siegler will in der 14. Kalenderwoche mit den Arbeiten beginnen.
- Im Sennfelder Weg wäre noch zu klären, ob ein zusätzliches Rohr für das Oberflächenwasser mitverlegt werden soll. Außerdem müssten die Anlieger dann mittels Rinne das Oberflächenwasser ihres Hofes fassen.
- Generell sollten, nach Meinung des Bürgermeisters, Speedpipes für Glasfaserleitungen, gemäß des Masterplans, bei allen Kanal- und Wasserleitungsverlegearbeiten mitverlegt werden. Das Tiefbautechnische Büro BRS teilte auf Anfrage mit, dass die Speedpipes kein Bestandteil der bisherigen Ausschreibungen waren. Diese sollten zwingend mit eingeplant werden. Hierüber besteht Einverständnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Sanierung Rathaus

Vom Architekturbüro BMA wurden zwei weitere Visualisierungen zur Gestaltung der Rampe und des Treppenaufganges gefertigt. Diese werden mittels Beamer vorgestellt.

Der Gemeinderat diskutiert kontrovers über die dargestellten Varianten. Die Art der Befestigung der Pfosten ist nicht plausibel, außerdem liegt keine Angaben über die zu erwartende Kosten vor. Das Architekturbüro bma wird gebeten die Befestigungstechnik in der nächsten Gemeinderatsitzung zu erläutern und eine entsprechende Kostenkalkulation zu erstellen. Mit der Vorgehensweise besteht Einverständnis.

TOP 6.1 Sanierung Rathaus Birkenfeld; Außenputz- und Malerarbeiten - Vergabe

Für das Gewerk Außenputz- und Malerarbeiten bezüglich Sanierung Rathaus Birkenfeld wurden 9 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 3 Angebote wurden eingereicht.

Die Firma Gerald Hübner GmbH, Bürgermeister-Doktor-Nebel-Str. 9, 97816 Lohr am Main hat mit 16.908,35 € brutto den wirtschaftlichsten Angebotspreis.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Gerald Hübner GmbH aus Lohr am Main, den Auftrag für die Außenputz- und Malerarbeiten bezüglich Sanierung Rathaus Birkenfeld zu einem Angebotspreis von 16.908,35 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 7 Wasserzählerauswechslung im OT Billingshausen; Auftragsvergabe

In der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2019 wurde beschlossen, die Firma Rauch aus Urspringen mit den Zählerauswechslungen im Ortsteil Billingshausen zu beauftragen.

Seitens der Firma Rauch wurde das Angebot jedoch aufgrund mangelnder Kapazität und eines Rechenfehlers im Angebot erstaunlicher Weise zurückgezogen.

Es liegt ein Angebot der Firma Schreier aus Billingshausen vor. Die Montagekosten belaufen sich pro Zähler auf 22,00 Euro netto (= 26,18 Euro brutto).

Die entspricht bei 150 Stück zu wechselnden Zählern einem Gesamtpreis von 3.927,00 Euro brutto.

Beschluss:

Die Gemeinde Birkenfeld erteilt den Auftrag zur Auswechslung der Wasserzähler im OT Billingshausen, mit einem Einzelpreis pro Wasserzähler von netto 22,00 Euro (26,18 Euro brutto), an die Firma Schreier (Billingshausen).

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 3 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 8 Bedarfsplanungen der Freiwilligen Feuerwehren Birkenfeld und Billingshausen für das Jahr 2019

Die Bedarfsplanungen der Freiwilligen Feuerwehren Birkenfeld und Billingshausen für das Jahr 2019 sind inzwischen abgeschlossen.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld fallen diverse Ersatzbeschaffungen, der TÜV und Kundendienst für das Löschgruppenfahrzeug sowie die Durchführung von Atemschutzuntersuchungen nach G26/3 für die Atemschutzgeräteträger an (siehe auch beigefügte Anlage).

Die Kosten für die Beschaffungen der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld belaufen sich laut der Aufstellung des Ersten Kommandanten, Bernd Müller, auf circa 5670,00 €.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Billingshausen fallen weitere Beschaffungen für Atemschutzgeräteträger, u.a. Atemschutzmasken, neue Helme und Feuerwehrüberjacken- und hosen,... sowie diverse Ersatzbeschaffungen an (siehe auch beigefügte Anlage).

Die Kosten für die Beschaffungen der Freiwilligen Feuerwehr Billingshausen belaufen sich laut der eingeholten Angebote auf circa 6.500,00 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von der Bedarfsplanung der Feuerwehren und stimmt dieser zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 9 Antrag des SV Birkenfeld auf Erlass der Wassergebühren 2018

Der SV Birkenfeld hat – wie in den letzten Jahren – einen Antrag auf Erlass der Wassergebühren für den Abrechnungszeitraum 01.01.2018 – 31.12.2018 für die Rasenbewässerung des Sportplatzes gestellt.

Die Wassergebühren des SV Birkenfeld belaufen sich im Jahre 2018 auf 5.156,38 Euro (2.308 cbm).

Beschluss:

Die angefallenen Wassergebühren i. H. v. 5.156,38 Euro für die Bewässerung des Sportplatzes im Jahr 2018 werden dem Sportverein Birkenfeld erlassen und dem Verein als freiwilliger Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 1 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 10 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Der Bürgermeister teilt mit:

1. Am 01.04.2019 beginnt Herr Marcel Schlund seine Tätigkeit im gemeindlichen Bauhof. Marcel Schlund wird sich als Klärwärter einarbeiten. Im Übrigen wird er als Generallist für alle Bauhoftätigkeiten in beiden Ortsteilen sowie im Gemeindewald eingesetzt. Aus dem Gemeinderat kommt die Anregung künftig mit anderen Kläranlagenbetreibern bezüglich der Betreuung der Anlagentechnik zusammen zuarbeiten.
2. Der neue Einachsanhänger wurde angeliefert. Die Kosten belaufen sich auf knapp 10.000,- € Der Dreiseitenkipper ist mit einer 7-Tonnen-Achs ausgestattet und wurde nach unseren Anforderungen gebaut.
3. Auf die Anfrage bei der Finanzkammer des bischöflichen Ordinariats, bezüglich der Rückerstattung der Fassionsmäßigen Leistungen, gab es nach zweimaliger Erinnerung gestern eine Resonanz. Die Rückerstattung der Ablösesumme der fassionsmäßigen Leistungen wird von der Rechtsabteilung des Ordinariats abgelehnt. Das Ablehnungsschreiben wird verlesen.
4. Auf die Anfrage bezüglich der höheren Kostenbeteiligung an den Mehrkosten der Kindertagenerweiterung gab es noch keine Rückmeldung seitens der Finanzkammer des bischöflichen Ordinariats.
5. Die Bewohner des Anwesens „Am Düttstein 6“ beklagen sich noch immer über die Baumängel an der Hofmauer. Die ausführende Fa. wurde schon mehrfach auf die Mängel hingewiesen. Hier wird die Verwaltung angewiesen rechtliche Schritte zu prüfen.

6. An der Erdaushub- und Bauschuttdeponie werden in Kürze Planierarbeiten getätigt. Hier werden ein Bagger und eine Raupe sowie zeitweilig ein LKW für ca. 2 bis 3 Tage zum Einsatz kommen. Im Vorfeld wird das Vermessungsbüro einige Höhenprofile einmessen. Die Maßnahme dient zum Erhalt der Betriebserlaubnis der Deponie. Im Gemeinderat besteht Einverständnis.
7. Behebung von Prüfmängeln an der Egerbachhalle. Bei der erstmaligen Begehung durch das Bauamt des Landratsamtes wurden geringe Mängel bezüglich des Brandschutzes festgestellt. So wurde u.a. die Türe zum Lager der Sitzgarnituren als nicht tauglich eingestuft. Des Weiteren wurde der fehlende Notruf im Behinderten WC moniert. Diese Mängel müssen zeitnah behoben werden. Die getätigten Maßnahmen müssen dokumentiert werden. Die Architektin Corinna Lang, die bereits in der Grundschule in Birkenfeld sowie beim Feuerwehrhaus in Billingshausen für die Gemeinde die Brandschutzauflagen umgesetzt hat, wurde beauftragt die Mängel zu prüfen. Im Gemeinderat besteht Einverständnis.
8. Termine:
 - 29.03.2019 Blutspende
 - 01.04.2019 Versammlung der Jagdgenossenschaft

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:25 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Milena Müller
Schriftführer/in